

GOETHE'S WERKE

BAND VI

CHRISTIAN WEGNER VERLAG
HAMBURG

INHALTSÜBERSICHT

| | |
|---|-------|
| <i>Die Leiden des jungen Werther</i> | 7—124 |
| <i>Erstes Buch</i> | 7 |
| Briefe vom 4. Mai—jo. Mai 1771t Ankunft und Ein- leben in der Landschaft — Frühling — Homer — Volk — Zeichnen — Ländliche Idylle —• Der Hebende Bauernbursche | 7 |
| Briefe vom 16. und /?. Juni; Der Ball auf dem Lande — Lotte | 19 |
| Briefe vom 21. Juni—26. Juli: Sehnsucht — Besuch mit Lotte bei dem Landpfarrer — Vielfaches Zusammen- sein mit ihr — Wachsende Leidenschaft | 28 |
| Briefe vom 30. Juli—12. August: Albett kommt an— In- neres Schwanken — Gespräch mit Albert über den Selbstmord — Geschichte der Selbstmörderin | 41 |
| Briefe vom 11. August—10. September: Sehnsucht nach Unendlichkeit und Tod — Wachsende Verzweiflung — Entschluß zur Abreise — Nächtliches Gespräch mit Lotte und Albert über den Tod | 50 |
| <i>Zweites Buch</i> | 60 |
| Briefe vom 20. Oktober 1771—/. Mai 1772: Bei der Ge- sandschaft — Ärger über Geschäftsgang und Adels- hochmut — Lottes und Alberts Heirat — Unvermin- derte Leidenschaft für sie — Kränkung in der Adelsge- sellschaft — Entlassung eingereicht — Abreise | 60 |
| Briefe vom 5. Mai—18. Juni 1772: Wiedersehen mit Kind- heitsstätten — Bei dem Fürsten; unbefriedigender Zu- stand — Beschluß, dem Gefühl nachzugeben und zu Lotte zu reisen | 72 |
| Briefe vom 29. Juli—11. September 1772: Wieder bei Lotte und Albert — Gibt Liebe ein Recht? — Der unglück- liche Bauernbursche — Die abgehauenen Nußbäume .. | 75 |
| Briefe vom 10. Oktober—6. Dezember 1772: Ossian — Nur noch Empöndung und Leidenschaft — Dau- ernde Selbstmordgedanken — Der irre Blumensucher im Winter — Tod und religiöse Existenz | 82 |
| <i>Der Herausgeber an den Leser</i> . (Ereignisse vom 7. bis 23. Dezember.) | 92 |

| | |
|--|-----|
| Bericht über die Wendung zur Katastrophe: Werthers innere Einsamkeit — Der Bauernknecht als Mörder — „Wir sind nicht zu retten“ — „Meine Sinne verwirren sich“ — Entschluß zum Selbstmord — Weihnachtsvorbereitungen — Lottes Bitte, vor Weihnachten nicht mehr zu kommen — Werther geht dennoch zu ihr; abends mit Lotte allein | 92 |
| Ossian-Vorlesung | 108 |
| Bericht über Werthers Höhepunkt des Erlebens und sein Ende: Werther umarmt Lotte — Trennung — Werther bittet um die Pistolen — Verstimmung zwischen Albert und Lotte — Lotte gibt auf Alberts Geheiß die Pistolen — Werthers Abschiedsbrief an Lotte — Werthers Tod und Bestattung | 114 |
| <i>Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten.</i> 12;—241 | |
| Gespräche der Einleitung: Der Kreis der Auswanderer um die Baronesse 125 — Gespräche über Politik; ent-rüstete Abreise des Geheimrats 131 — Gespräch über gesellige Bildung 13 j — Gespräch über den Plan, Ge-schichten zu erzählen 139. | 125 |
| Die Geschichte von der Sängerin Antonelli | 146 |
| Die Geschichte von dem rätselhaften Klopfen | 157 |
| Gespräch über seltsame Begebenheiten; der knackende Schreibtisch | 158 |
| Bassompierres Geschichte von der schönen Krämerin .. | 161 |
| Bassompierres Geschichte vom Schleier | 165 |
| Gespräch über die Kunst des guten Erzählens | 166 |
| Die Geschichte vom Prokurator | 167 |
| Gespräch über Moral und moralische Erzählungen . . . | 185 |
| Die Geschichte von Ferdinands Schuld und Wandlung . | 188 |
| Gespräch über das Wunderbare und Märchenhafte . . . | 208 |
| <i>Das Märchen.</i> * | 209 |
| <i>Die Wahlverwandtschaften.</i> 242—490 | |
| <i>Erster Teil.</i> | 24z |
| 1. Alte und neue Anlagen (Garten und Park) — Gespräch zwischen Eduard und Charlotte, ob der Hauptmann in ihre Hausgemeinschaft aufgenommen werden soll — Charlotte ahnt von diesem Vorhaben nichts Gutes . . . | 242 |
| 2. Eduard und Charlotte fassen den Entschluß, den Hauptmann bei sich aufzunehmen — Wir werden auch mit | |

| | |
|--|-----|
| Ottiliens Lage in der Pension bekannt — Erstes Auftreten Mittlers. | 249 |
| ^ Eintreffen des Hauptmanns, seine Kritik an Charlottens Anlagen, Mitteilungen aus der Pension über Ottilie . | 258 |
| 4. Verschiedene Tätigkeiten — Gespräch über die „Wahlverwandtschaften“ zwischen den Elementen, scherzhafte Übertragung auf menschliche Verhältnisse | 266 |
| /. Briefe aus der Pension über Luciane und Ottilie — Es wird beschlossen, Ottilie herüberzuholen. | 277 |
| 6. Ottilie trifft ein — Leise Veränderungen im gemeinsamen Zusammenleben. | 281 |
| 7. Die werdenden Leidenschaften werden noch in die Familie <i>wie in ein Gefäß</i> aufgenommen. | 289 |
| 8. Unbewußte Zeichen der wachsenden Neigung zwischen Eduard und Ottilie. | 295 |
| p. Charlottes Geburtstag — Die Grundsteinlegung .. | 299 |
| 10. Graf und Baronin — Die gesellschaftliche und sittliche Problematik der Ehe wird belichtet, die Ordnung gerät ins Schwanken. | 307 |
| 11. Die verhängnisvolle Nacht zwischen Charlotte und Eduard: der doppelte Ehebruch. | 317 |
| 12. Die liebenden Paare gelangen zum vollen Bewußtsein ihrer Liebe. | 322 |
| iß. Eduards ganzes Wesen <i>strömt gegen Ottilien</i> , Charlotte möchte <i>ein gewaltsam Entbundenenes wieder ins Enge bringen</i> | 327 |
| 14. Vorbereitungen zu Ottiliens Geburtstag | 332 |
| 7/. Ottiliens Geburtstag — Der Hauptmann rettet einen ertrinkenden Knaben — Das Feuerwerk | 335 |
| 16. Der Hauptmann reist ab — Aussprache zwischen Eduard und Charlotte — Eduard verläßt das Haus, um Ottiliens Rückkehr in die Pension zu verhindern. | 340 |
| 17. Ottilie und Charlotte in ihrem neuen Zustand — Ottilie und Nanny. | 345 |
| 18. Mittler möchte vergeblich bei Eduard vermitteln — Charlottens Schwangerschaft — Eduard sucht den Untergang im Krieg. | 3j2 |
| <i>Zweiter Teil</i> | 360 |
| 7. Der Architekt, Pflege des Kirchhofs, das Andenken Verstorbener. | 360 |
| 2. Die Kapelle—Beschäftigung mit <i>alten, ernsten Dingen</i> und Bildern — Ottiliens Tagebuch | 365 |

| | |
|--|-----|
| 2. Ausmalung und Ausschmückung der Kapelle durch den Architekten und Ottilie. | 370 |
| 4. Luciane und ihr Schwärm — <i>Affenwesen</i> — Ottiliens Tagebuch. | 376 |
| 1. Weitere gesellschaftliche Betriebsamkeit — Besuch des Grafen und der Baroness — Luciane und Ottilie — Die lebenden Bilder — Ottiliens Tagebuch. | 385 |
| 6. Böse Nachwirkungen Lucianens — Ottilie als lebendes Bild. | 398 |
| 7. Der Gehilfe — Gespräche über Erziehung — Ottiliens Tagebuch. | 406 |
| 8. Weitere Gespräche mit dem Gehilfen — Charlottens Niederkunft — Tod des alten Geistlichen. | 417 |
| 9. Ottilie und der Gärtner — In Ottilie reift der Entschluß zur <i>uneigennütigen Liebe</i> — Ottiliens Tagebuch. | 423 |
| 10. Besuch des englischen Lords, dessen Begleiter die Novelle von den <i>wunderlichen Nachbarskindern</i> erzählt .. | ^27 |
| 77. Pendelversuche — Charlotte und Ottilie reagieren verschieden. | 442 |
| 12. Gespräch zwischen Eduard und dem inzwischen zum Major beförderten Hauptmann — Eduard hofft auf die Vereinigung mit Ottilie und bittet um freundschaftliche Vermittlung. | 446 |
| ij. Eduard und Ottilie sehen sich wieder — Ottiliens hastige Kahnfahrt und der Tod des Kindes. | 452 |
| 14. Gespräch Charlottens mit dem Major — Der Weg zur <i>Scheidung</i> scheint frei, nur Ottilie hat sich die <i>neue Bahn</i> der Entsagung "vorgezeichnet. | 458 |
| Ij. Ottilie will als <i>eine geweihte Person sich dem Heiligen widmen, das, uns unsichtbar umgebend, allein gegen die ungeheuren ^dringenden Mächte beschirmen kann</i> — Entschluß zum Erzieherberuf und zur Rückkehr in die Pension. | 463 |
| 16. Das tragische Wiedersehen der Liebenden — Es trifft Ottilie durch den <i>Zufall</i> der versperrten Tür völlig unvorbereitet — Ottiliens Rückkehr zu Charlotte. | 470 |
| 17. Neues Zusammenleben zu dritt — Ottiliens Schweigegelübde — <i>Magische Anziehungskraft</i> zwischen Eduard und Ottilie. | 47J |
| 15. Verhängnisvolles Eingreifen Mittlers •— Ottiliens Enthaltensamkeit und Tod — Nannys Todessprung und wunderbare Rettung an Ottiliens Leiche — Tod Eduards. | 480 |

| | |
|---|-----------------|
| <i>Novelle</i> | 491— J13 |
| Quellen und Daten zur Geschichte des <i>Werther-Komans</i> .. | 514 |
| Anmerkungen des Herausgebers zu <i>Die Leiden des jungen Werther</i> | 536 |
| Allgemeines 536 — Einzelnes 560 — Bibliographie 587 | |
| — Zur Textgestalt 593 | |
| Goethe und seine Zeitgenossen über die <i>Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten</i> | 596 |
| Anmerkungen des Herausgebers zu den <i>Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten</i> | 599 |
| Allgemeines 599 — Einzelnes 610 — Bibliographie 618 | |
| — Zur Textgestalt 619 | |
| <i>Die Wahlverwandtschaften</i> im Urteil Goethes und seiner Zeitgenossen | 620 |
| Goethe 620 — Abeken 627 — Solger 634 — Andere Zeitgenossen 639 | |
| Anmerkungen des Herausgebers zu <i>Die Wahlverwandtschaften</i> | 653 |
| Einleitung 653 — Entstehungsgeschichte 670 — Über Sprache und Stil 675 — Kommentar zum Text 678 — Bibliographie 708 — Zur Textgestalt 711 | |
| Anmerkungen des Herausgebers zu der <i>Novelle</i> | 713 |
| Einleitung 713 — Entstehungsgeschichte 717 — Kommentar 731 — Bibliographie 737 — Zur Textgestalt 738 | |
| Bibliographischer Nachtrag | 739 |

GOETHES WERKE

BAND VII

CHRISTIAN WEGNER VERLAG
HAMBURG

INHALTSÜBERSICHT

| | |
|--|-------------|
| <i>Erstes Buch.</i> | 9 |
| 1. Mariane liebt Wilhelm, Barbara aber versucht, sie zu Norberg hinzulenken. | 9 |
| 2. Wilhelms Vater gegen den Theaterbesuch — Gespräch mit der Mutter: Kindheitserinnerungen an das Puppenspiel. | II |
| 3. Wilhelm beginnt, Mariane vom Puppenspiel zu erzählen. | 14 |
| ^.—7. Fortsetzung der Erzählung vom Puppenspiel. | 18,19,22,26 |
| 8. Bericht über den frühen Entschluß, sich dem Schauspiel zu widmen. | 29. |
| 9. Wilhelms Verbundenheit mit Mariane — Zukunftsträume: Schauspieler und Schöpfer eines Nationaltheaters. | 33 |
| 10. Streitgespräch mit Werner: Handel und Kunst | 35- |
| <i>I I</i> . Auf Wunsch seines Vaters und des alten Werner verreischt Wilhelm in Handelsgeschäften. | 40 |
| 72. Mariane ratlos betreffs ihrer Zukunft. | 43 |
| <i>ij</i> . Wilhelms Reise — Melina und seine entführte Geliebte | 46 |
| 14. Wilhelms Gespräch mit Melina: Idee und Wirklichkeit des Schauspielersstandes. | J2 |
| <i>IJ</i> . Gegensatz Bürgerwelt-Komödiantenwelt - Wilhelms Rückkehr. | 57 |
| 16. Wilhelms Brief an Mariane — Er will sie heiraten und für die Bühne leben. | 64 |
| 77. Begegnung mit dem Unbekannten; Gespräch über Notwendigkeit und Freiheit—Wilhelm entdeckt Marianens Beziehungen zu Norberg. | 67 |
| <i>Zweites Buch.</i> | 76 |
| 7. Mehrere Jahre später; Wilhelm im Geschäftsleben — Rückblick auf Krankheit und Verzweiflung. | 7G |
| 2. Wilhelm verbrennt eigene Dichtungen — Seine Rede über die Dichter. | 78 |
| 3. Wilhelms Abreise — Liebhaberbühne in Hochdorf | 86 |
| 4. Begegnung mit Phüine, Mignon und Laertes — Ausfahrt mit Philine — Dialogisches Volksschauspiel — Die Seiltänzertruppe — Erstes Gespräch mit Mignon — Mit Philine im Jagdhaus — Wilhelm kauft den Seiltänzern Mignon ab. | 9c |
| <i>/</i> . Das Ehepaar Melina trifft ein. | 106 |

| | |
|--|------|
| 6. Melinas Theaterpläne — Mignon in Wilhelms Dienst | 109 |
| 7. Neue Schauspieler kommen — Bruchstückhafte Nachricht über Mariane. | in |
| J. Mignons Eiertanz. | 11 j |
| 9. Das extemporierte Stück auf der Wasserfahrt — Gespräch mit dem Fremden über Erziehung, Schicksal, Vernunft | 117 |
| so. Wilhelm liest ein Ritterstück vor — Maßlosigkeit der Schauspieler. | 123 |
| 11. Der Harfenspieler — Gespräch über Musik, Bewegung, Deklamation. | 126 |
| 12. Philine zärtlich zu Wilhelm — Er finanziert Melinas Theaterunternehmen. | 132 |
| 13. Wilhelm bei dem Harfner. | 136 |
| 14. Melina kauft das Theatergerät — Wilhelm zwischen Gehen und Bleiben—Mignons krankhafter Anfall . . . | 139 |
| <i>Drittes Buch.</i> | 145 |
| 7. Mignons Italienlied — Melina gründet die Theatertruppe— Der Graf kommt an und engagiert sie . . . | 145 |
| 2. Wilhelms Betrachtungen über den Adel — Beginn der Aufführungen. | 152 |
| β. Ankunft im Grafenschloß. | 156 |
| 4. Jarno. | i6r |
| /. Wilhelm erstmalig bei der Gräfin. | 164 |
| 6. Das Stück zum Lobe des Fürsten, der Plan des Grafen, Wilhelms Ausführung. | 166 |
| 7. Mignon will nicht tanzen. | 170 |
| 5. Wilhelm als Dramaturg und Regisseur — Sein Lob des französischen Theaters — Jarnos Hinweis auf Shakespeare. | 175 |
| j). Adel und Dichtung — Vertiefung in Shakespeare — Friedrich kommt wieder. | 181 |
| 10. Wilhelm in der Verkleidung des Grafen. | 187 |
| 77. Wilhelms Lobrede auf Shakespeare — Jarno: kluger Ratgeber oder kalter Intrigant?. | 191 |
| 12. Depression des Grafen — Wilhelm küßt die Gräfin | 196 |
| <i>Viertes Buch.</i> | 203 |
| 7. Geldgeschenk des Grafen an Wilhelm — Rückschau Wilhelms auf das Erlebte — Reisevorbereitung — Geheimnis des Harfners. | 203 |
| 2. Abreise vom Grafenschloß — Wilhelm über Ensemble- | |

| | |
|--|-----|
| Spiel und Regie — Die Schauspieler wählen ihn zum Direktor | 209 |
| 3. Wilhelm über das Verständnis des Schauspielers für Dichtung — Analyse von Hamlets Charakter | 216 |
| 4. Geschichte des Laertes — Reise auf gefährlichen Wegen | 219 |
| /. Malerische Rast in der Landschaft — Überfall durch Räuber — Wilhelm verwundet | 223 |
| 6. Die Amazone — Ein Chirurgus verbindet Wilhelm | 226 |
| 7. Ankunft im Dorf | 228 |
| 8. Vorwürfe der Schauspieler — Wilhelm verteidigt sich und verspricht, bei ihnen zu bleiben. | 230 |
| ↳ Wilhelms Krankenlager — Philinens Pflege. | 233 |
| 10. Abreise der Schauspieler und Philinens. | 236 |
| 11. Erinnerung an die Gräfin und an die Amazone — „Nur wer die Sehnsucht kennt...“ | 238 |
| 12. Wilhelms Abreise aus dem Pfarrhaus. | 241 |
| 13. Ankunft bei Serlo und AureÜe — Wilhelm in seinem Element — Gespräch über Hamlets Charakter | 242 |
| 14. Aurelie und die Rolle der Ophelia — Philine bei Serlo | 246 |
| II. Spiel der Serloschen Truppe — Aufbau des „Hamlet“ | 249 |
| 16. Gespräch über Ophelia — Aureliens Dolch — Geschichte Aureliens. | 255 |
| 17. Wilhelms Reisejournal. | 265 |
| 18. Serlos Geschichte: das Werden eines Schauspielers | 268 |
| iej. Wilhelm zwischen Bühnen- und Kaufmannslaufbahn | 274 |
| 20. Aureliens Verzweiflung | 277 |
| <i>Fünftes Buch</i> | 282 |
| /. Mignon und Felix — Tod von Wilhelms Vater | 282 |
| 2. Werners Brief — Kaufmanns- und Spießbürgerwelt | 286 |
| 3. Wilhelms Antwort: „Mich selbst ganz auszubilden... war mein Wunsch...“ Ein Adliger kann das; ein Bürgerlicher nur durch die Kunst — Entscheidung zur Bühnenlaufbahn | 289 |
| 4. Dramaturgische Vorschläge für „Hamlet“. | 293 |
| /. Verteilung der Rollen in „Hamlet“. | 298 |
| 6. Der unbekannte Spieler des Geists kündigt sich an | 302 |
| 7. Gespräch über Drama und Roman. | 307 |
| 8. Proben; Mitwirkung zweier Enthusiasten. | 310 |
| ji. Einzelheiten der „Hamlet“-Probe — Keine Zugeständnisse an Publikumsgeschmack. | 313 |
| 10. Philinens Lied — Aureliens Abscheu. | 315 |
| 11. „Hamlet“-Premiere — Der Geist erscheint — Wilhelm spielt sich selbst | 320 |

| | |
|---|-----|
| 12. Das Fest nach gelungener Aufführung — Mignons Wildheit — Der nächtliche Besuch | 323 |
| <i>iß.</i> Der Brand — Der Harfner geistesgestört | 328 |
| 14. „An die Türen will ich schleichen...“ — Des Harfners Fluchtversuch | 333 |
| 7/. Philine reist ab. Mit wem? | 335 |
| 16. Höhepunkt und Verfall von Serlos Ensemble — Wil- helm als Regisseur — Besuch bei dem Landgeistlichen, der den Harfner heilt — Die Geschichte des Grafen und der Gräfin — Serlos und Melinas Opernpläne; Wilhelm wird bei ihnen unbeliebt — Gespräch über die Darstellung des Edlen und Vornehmen — Aureliens Erkrankung und Tod | 340 |

Sechstes Buch. Bekenntnisse einer schönen Seele . 358
 Kindheit und Jugend 358 — Erste Liebe 36? — Leere Jahre 364
 — Narziß 365 — Verlobung 371 — Entwicklung des religiösen
 Innenlebens 377 — Entfremdung und Trennung von Narziß;
 verständnisvolle Haltung der Familie 379 — Innere Harmonie;
 Anschluß an die Stillen im Lande 383 — Der Oheim 384 —
 Stellung als Stiftsdame 385 — Überanstrengung, Blutsturz;
 Pflege der erkrankten Mutter 386 — Frömmigkeit ohne Sünden-
 angst und Weltverachtung; Unterschiede zum „Höllischen Be-
 kehrungssystem“ 388 — Freundschaft mit Philo 391 — Ent-
 deckung dämonischer Seiten im Ich; das Sündige als Idee 392 —
 Das innere Erweckungserlebnis 395 — Begegnung mit den
 Schriften Zinzendorfs 397 — Die heimlichen Herrnhuter 399 —
 Gegensatz zur Orthodoxie 400 — Fahrt zu dem Oheim 402 —
 Sein Haus als Ausdruck seines Geistes 404 — Seine Lebens-
 anschauung: sittliche Tätigkeit 40; — Der Arzt 409 — Wirkung
 und Wesen der Musik 411 — Christi ich-ruhiger Tod des Vaters
 413 — Tod von Schwager und Schwester; Jugendjahre der vier
 Neffen und Nichten 416 — Natalie; der Abbe 419 — Realität
 des Glaubens; Leichtigkeit der Pflicht 420.

| | |
|---|-----|
| <i>Siehtes Buch</i> | 421 |
| 7. Wilhelm trifft den Abbé — Das Landgut — Lothario — Traumsymbolik | 421 |
| 2. Lotharios Duell — Lydie — Jarno — Wilhelm ent- deckt eine Spur der Amazone..... | 427 |
| 3. Lotharios soziales Wirken — Lothario der Bruder der Gräfin — Wilhelms Strafrede über das Theater. | 430 |
| 4. Bericht über den Harfenspieler — Wagenfahrt mit Lydie 4? 6 | |
| /. Ankunft bei Therese. | 441 |

| | |
|--|------|
| 6. Geschichte Theresens — Ursache ihrer Trennung von Lothario. | 446 |
| 7. Lothario und die Pächterstochter — Wilhelm will Mignon und Felix holen. | 463 |
| J. Barbara sagt Wilhelm, Felix sei sein Sohn — Ihr Bericht über Mariane — Marianens Briefe — Endgültiger Abschied vom Theater. | 471 |
| p. Wilhelms Eintritt in den Turm — Der Lehrbrief — Bestätigung über Felix. | 492 |
| | |
| <i>Achtes Buch.</i> | 498 |
| 7. Wilhelms Bildung beginnt neu durch Felix — Wiedersehen mit Werner — Wilhelm will Therese heiraten | 498 |
| 2. Lotharios soziale Ideen — Wilhelms Abfahrt; Ankunft bei Natalie — Ihr Bericht über Mignons veränderten Zustand — „So laßt mich scheinen...“ | 506 |
| 3. Im Wirkungskreis der „Schönen Seele“ und des Oheims — Nachträgliche Aufklärung über die Nacht nach der „Hamlet“-Premiere — Wiedersehen mit Mignon; ihre Krankheit, ihr Engelsingewand — Nataliens Wesen und Wirken. | JI 6 |
| 4. Theresens Zustimmung an Wilhelm — Jarnos Nachricht, daß kein Hindernis mehr Therese von Lothario trenne — Verwirrung. | 529 |
| /. Der „Saal der Vergangenheit“ — Theresens Ankunft; Mignons Tod — Ankunft Lotharios — Jarno berichtet Wilhelm über die Gesellschaft vom Turm — Fortsetzung des Lehrbriefs. | 539 |
| 4. Ankunft Friedrichs, des Bruders Lotharios — Seine Erzählung von Philine — Bericht über Theresens Mutter | 554 |
| 7. Amerika-Pläne der Turmgesellschaft — Wilhelm liebt Natalie — Er will abreisen — Ankunft des Marchese — Kunstgespräche. | 563 |
| 5. Mignons Totenfeier. | J74 |
| p. Ankunft der Gräfin — Geschichte der Eltern Mignons | 578 |
| 10. Die Genesung des Harfners durch die Möglichkeit des Selbstmords — Ankunft des Grafen — Felix vergiftet? — Tod des Harfners — Wilhelm und Lothario — Wilhelm und Natalie. | 593 |

| | |
|---|------|
| „Wilhelm Meisters Lehrjahre" im Urteil Goethes und seiner Zeitgenossen | .611 |
| Goethe 611 — Briefwechsel zwischen Goethe und Schiller 615 — Chr. G. Körner 645 — W. v. Humboldt 647 — Fr. Schlegel 648 — Novalis 663 — Jean Paul 665 | |
| Anmerkungen des Herausgebers | .667 |

GOETHE'S WERKE

BAND VIII

CHRISTIAN WEGNER VERLAG
HAMBURG

INHALTSÜBERSICHT

| | |
|--|---------|
| <i>Wilhelm Meisters Wanderjahre oder die Ent- sagenden</i> | 7—486 |
| <i>Erstes Buch</i> | 7 |
| 7. <i>Die Flucht nach Ägypten</i> . Wilhelm erblickt die Josephs- familie | 7 |
| 2. <i>Sankt Joseph der Zweite</i> . Joseph erzählt seine Geschichte | 13 |
| 3. Begegnung mit Montan auf dem Berggipfel. Gespräch: das Ungeheure und die Erschütterung; Grenzen pädagogischen Weitergebens; der geistige Mensch zwischen Verzweiflung und Vergötterung; die Natur als Chiffren- schrift | 28 |
| 4. Fortsetzung des Gesprächs mit Montan: Vielseitigkeit und Einseitigkeit der Ausbildung — Die Nacht bei dem Köhler — Das „Riesenschloß“. Fund des Kästchens — Weg zu dem Landgut — Eintritt auf verbotennem Weg — Festnahme und Befreiung | 35 |
| 1. Im Hause des Oheims — Felix liebt Hersilie — <i>Die pilgernde Törin</i> | 49 |
| 6. Der Oheim, sein Landgut, seine Sittenregeln — Brief- wechsel zwischen Lenardo, Makarie und Hersilie | 64 |
| 7. Der Oheim und sein Haus; Herkunft aus Amerika; phil- anthropische Einrichtung seines Besitzes — Wilhelm beschließt die Reise zu Makarie. | 79 |
| 8. und 9. <i>Wer ist der Verräter?</i> | 85, 100 |
| 70. Wilhelms Ankunft bei Makarie — Gespräche mit ihr — Die Nacht auf der Sternwarte — Angelas Mädchen- kreis — Makariens „Archiv“ — Mäkarie und das Sonnensystem — Wilhelms Abschied von Makarie; ihre Worte über Lenardo. | 114 |
| 11. <i>Das nußbraune Mädchen</i> . Lenardos Erzählung von Nachodine — Lenardo und Wilhelm bei Valerine — Wilhelm verbindet Lenardo mit der Turmgesellschaft und übernimmt die Aufgabe, Nachodine zu suchen | 128 |
| 72. Wilhelm bei dem Sammler. | 144 |
| <i>Zweites Buch</i> | 149 |
| 7. Die pädagogische Provinz — Grußformen — Gesang als Grundlage der Bildung — Lehre von der dreifachen Ehrfurcht — Die drei Religionen | 149 |
| 2. Das Heiligtum im Talwald — Die Galerien mit den Bilderreihen aus dem Alten und Neuen Testament | 158 |

| | |
|---|-----|
| 3. <i>Der Mann von fünfzig Jahren</i> . Hüariens Liebe zu dem Major — Der „theatralische Freund“ — Flavio liebt die schöne Witwe. | 167 |
| 4. (Fortsetzung:) Wachsendes Interesse des Majors für die schöne Witwe — Geschäftliche und dichterische Tätigkeit — Hilarie als Braut. | 188 |
| /. (Fortsetzung:) Flavios verzweifelte Ankunft — Hilaris Anteilnahme und Neigung — Nächtlicher Eislauf — Hikriens Absage an alle — Der Major trifft die schöne Witwe — Ihr innerer Wandel durch Einwirkung Makariens. | 203 |
| 6. Wilhelms Brief an Lenardo: Nachodine ist gefunden — Brief an den Abbe: Wunsch, das Medizinstudium zu beginnen. | 22J |
| 7. Wilhelm, der Maler, Hilarie und die schöne Witwe am Lago Maggiore — Kunst als Weltdeutung — Kunstunterricht — Prüfungen des Entsagens — Lenardo an Wilhelm: seine Verbindung mit der Turmgesellschaft; Tätigkeit für die Gemeinschaft und Entsagung im Persönlichen — Der Abbe an Wilhelm: die Verbindung von Turmgesellschaft, Auswanderern, Lenardo und Pädagogischer Provinz; Amerikapläne; „Weltfrömmigkeit“; Wilhelms Gesuch genehmigt. | 226 |
| <i>Zwischenrede</i> . „Pause von einigen Jahren“. | 244 |
| 8. Die pädagogische Provinz (Fortsetzung) — Wilhelm trifft Felix — Die Bereiche der Musiker und bildenden Künstler. | 244 |
| 9. Bergfest — Montan — Gespräch über die Entstehung der Erdgestalt — Gespräch über Tun und Denken | 259 |
| IQ. Hersüiens Brief an Wilhelm: Felix' Tafel-Gruß an sie und ihre Antwort. | 264 |
| 77. Wilhelms Erzählung von seiner Jugendfreundschaft mit dem Fischerknaben — Entschluß, Wundarzt zu werden — Montans Mahnung zur Tätigkeit. | 268 |
| <i>Betrachtungen im Sinne der Wanderer</i> | 283 |
| <i>Drittes Buch</i> | 310 |
| 7. Wilhelm bei dem Auswandererbund; dessen Lebensformen; Gemeinschaftsgesang; Lenardo als „das Band“ | 310 |
| 2. Hersiliens Brief an Wilhelm: Fund des Schlüssels zu dem Kästchen; „wunderliche Empfindungen“ | 319 |
| 3. Wilhelm bei dem Bunde als Wundarzt — Erzählung über den Nutzen medizinischer Modelle und über die Kunst ihrer Herstellung. | 322 |

| | |
|--|-----|
| 4. Friedrich als Chronist des Auswandererbundes — Geschichte Lenardos; seine Neigung zu Handwerk und Technik | 334 |
| 1. <i>Lenardos Tagebuch</i> (erster Teil). Reise ins Gebirge — Der Garnträger — Spinnertechnik — Webertechnik — Verhältnis von Mensch und Arbeit. | 338 |
| 6. <i>Die neue Melusine</i> | 35z |
| 7. Hersiliens Brief an Wilhelm: sie erhält das Kästchen; leidenschaftliche Erregung | 376 |
| 8. <i>Die gefährliche Wette</i> , * | 378 |
| ?. Lenardos Rede über das Wandern, das Ethos des Nützlichseins und den Weltbund der Auswanderer | 383 |
| 10. Odoard bietet den Bleibenden Land und Arbeit — <i>Nicht ^u weit</i> | 392 |
| 11. Der amerikanische Siedelungsplan; Glaube, Sittenlehre, Sozialordnung | 404 |
| 12. Odoards europäisches Projekt; Landesplanung und Handwerkerkunst. | 408 |
| 13. <i>Lenardos Tagebuch</i> (Schluß). Nachodine-Susanne — Wilhelms wegweisende Sätze — Maschinenwesen und Auswanderungspläne — Wiedererkennung, Tod des Vaters, Eifersucht des Faktors. | 414 |
| 14. Die Auswanderer bei Makarie — Philine und Lydie — Gespräche Montans und des Astronomen — Susanne-Nachodine kommt zu Makarie. | 436 |
| 71. Makarie und das Sonnensystem — Die terrestrische Frau. | 449 |
| 16. Das einsame Schloß nach Abzug der Auswanderer — Felix, in Erregung, zu Pferde unterwegs. | 453 |
| 77. Hersiliens Brief an Wilhelm: Felix* übereilte Werbung und ihre übereilte Zurückweisung. | 456 |
| 18. Felix' Sturz in den Fluß. Rettung durch Wilhelms ärztliche Kunst. | 458 |
| <i>Aus Makariens Archiv</i> | 460 |
| Ausgewählte Kapitel aus: <i>Wilhelm Meisters theatralische Sendung</i> | 487 |
| <i>Wilhelm Meisters Lehrjahre</i> im Urteil Goethes und seiner Zeitgenossen. | J17 |
| Goethe 517 — Briefwechsel zwischen Goethe und Schiller 521 — Körner 551 — Humboldt 553 — Friedrich Schlegel 554 — Novalis 569 — Jean Paul 571 | |

| | |
|--|-----|
| Goethe über <i>Wilhelm Aleisters Wanderjahre</i> | 573 |
| Anmerkungen des Herausgebers. | 779 |
| Zur Textgestalt 72; — Nachtrag 727 — Bibliographie | 732 |